



### Welche Vorsichtsmassnahmen werden für die Spitex oder bei einer Verlegung ins Pflegeheim beibehalten?

Informieren Sie das Gesundheitsfachpersonal, das Sie betreut, dass Sie MRE-Träger\*in sind. Es wird entsprechende Massnahmen ergreifen. Langzeiteinrichtungen (Alters- und Pflegeheime, spezialisierte Einrichtungen usw.) treffen ebenfalls Vorkehrungen, um die Ausbreitung von MRE zu verhindern, diese können sich jedoch von jenen in Spitälern unterscheiden.

### Muss ich auch zu Hause Vorsichtsmassnahmen treffen?

Im Allgemeinen sind MRE nicht gefährlicher als gewöhnliche Bakterien.

Ausserhalb des Spitals können Sie auch als Träger Ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen, indem Sie auf eine sorgfältige Körperpflege und insbesondere auf Handhygiene achten. Bei der Reinigung Ihrer Wohnung, dem Waschen Ihrer Kleidung oder dem Abwasch des Geschirrs sind keine besonderen Massnahmen oder Produkte erforderlich.

Da jedoch alle Bakterien Infektionen verursachen können, braucht es in diesem Fall Antibiotika. Wird die Infektion durch MRE verursacht, ist die Behandlung länger und komplizierter und erfordert starke oder mehrere Antibiotika.

### Haben Sie Fragen?

Das Ärzte- und Pflegepersonal gibt Ihnen gerne Auskunft.

#### HFR Freiburg – Kantonsspital

Abteilung Spitalhygiene HFR

T +41 26 306 08 30

Mo - Fr: 08.00 - 16.00

#### Quellen:

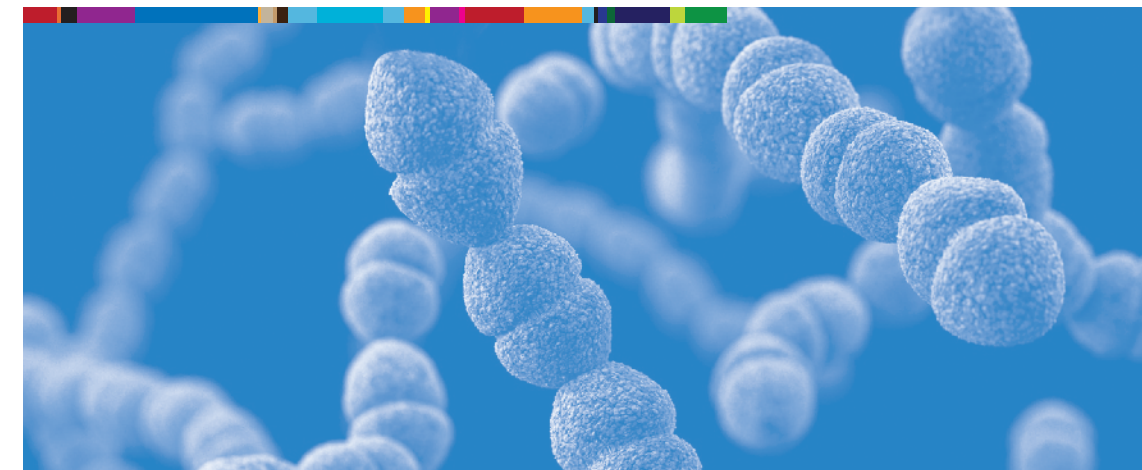
BMR, information pour le patient et sa famille, ne.ch

Information sur les BMR pour le patient et sa famille, programme national pour la sécurité des patients : un partenariat renforcé entre le patient et le soignant, ARS, CISS, URPS, CCARLIN

Message pour les patients et leur famille-Information sur les MDRO, CSS-hgr.be

Bulletin d'information « isolement BMR », RHC, juin 2002

Information destinée au patient porteur d'une BMR, HPCI, Mai 2015



### Multiresistente Erreger (MRE)

Information für Patient\*innen und Angehörige

Sie wurden während Ihres Spitalaufenthalts / einer ärztlichen Konsultation umgehend in ein Einzelzimmer verlegt.

Diese und andere Vorsichtsmassnahmen wurden getroffen, weil Sie **Träger\*in von Bakterien sind, die gegen mehrere Antibiotika resistent** sind.



### Was sind multiresistente Erreger (MRE)?

Wir alle sind natürliche Träger\*innen von Bakterien, die unsere Haut, unsere Schleimhäute und unseren Verdauungstrakt besiedeln. Gelegentlich kommt es vor, dass diese Bakterien gegen zahlreiche Antibiotika resistent sind. Sie werden dann als multiresistente Erreger (MRE) bezeichnet. MRE können Infektionskrankheiten verursachen, die schwer zu behandeln sind. Deshalb ist es wichtig, ihre Verbreitung im Spital möglichst zu verhindern.

### Wie weiss man, ob man MRE-Träger\*in ist?

MRE werden im Labor nachgewiesen:

- mittels einer klinischen Probe, die auf ärztliche Anordnung entnommen wurde;
- mittels einer Screening-Probe, die in der Nase, auf der Haut, aus einer Wunde, dem Rektum oder dem Urin entnommen wurde. Das Vorhandensein von MRE wird Trägertum, Besiedlung oder Kolonisation genannt.

Eine Besiedlung mit MRE macht sich nicht unbedingt durch Symptome bemerkbar.

MRE können auch wieder verschwinden, entweder von selbst nach einigen Wochen oder Monaten, oder nach einer Behandlung.



### Wer kann MRE-Träger\*in sein?

Jeder und jede kann MRE-Träger\*in sein. Faktoren, die eine Besiedlung begünstigen, sind wiederholte und/oder lange Spitalaufenthalte, Antibiotikatherapien, chronische Wunden sowie invasive Medizinprodukte wie Blasen- und Gefässkatheter (Infusionen) sowie Drainagen.

Eine Besiedlung kann auch während eines (selbst kurzen) Spitalaufenthalts in einem Land, in dem MRE verbreitet sind, oder ausserhalb des Spitals (zum Beispiel auf Reisen) erfolgen.

### Wie wird man MRE-Träger\*in?

- Durch direkte Übertragung von Person zu Person: hauptsächlich über die Hände nach Kontakt mit MRE-Träger\*innen und /oder durch Exposition gegenüber Atemwegssekreten (Husten, Niesen);
- Durch indirekte Übertragung: bei Kontakt mit kontaminierten Oberflächen;
- Nach der Einnahme von Antibiotika: Unabhängig davon, aus welchem Grund sie verabreicht werden, fördern sie die Entwicklung resistenter Erreger.



### Wie beugt das Spital einer MRE-Übertragung vor?

Um zu verhindern, dass MRE im Spital von einer Person an andere weitergegeben werden, sollten vom Beginn des Aufenthalts an folgende Massnahmen angewendet werden:

- Sie werden, wenn möglich, im Einzelzimmer untergebracht;
- Das Spitalpersonal, Ihre Besucher und Sie selbst desinfizieren sich die Hände mit einer hydroalkoholischen Lösung;
- Das Personal trägt bei Ihrer Pflege oder der Reinigung Ihres Zimmers eine Schutzausrüstung;
- An Ihrer Zimmertür werden Plakate mit Anweisungen für Personal und Besucher angebracht;
- Ihnen wird genau erklärt, ob, wie und wo Sie sich im Spital bewegen dürfen.

Diese Vorsichtsmassnahmen wurden von der Abteilung Spitalhygiene festgelegt und werden Ihnen vom Ärzte- und Pflegepersonal erklärt.

Wenn Sie MRE-Träger\*in sind, wird dies in Ihrem Patientendossier vermerkt. Die Abteilung Spitalhygiene ordnet die Anwendung der entsprechenden Vorsichtsmassnahmen bei Ihren nächsten Spitalaufenthalten an.